

**An Frau
Oberbürgermeisterin
Dr. Eva Lohse**

Ludwigshafen, den 24.10.2016

**Anfrage zur Sitzung des Bau- und Grundstücksausschusses am
07.11.2016**

27.Flächennutzungsplanänderung "Adolf-Diesterweg-Straße Nord" / Bebauungsplanverfahren Nr. 645 "Adolf-Diesterweg-Straße Nord"; Auswirkungen der GASCADE – Gashochdruckleitung

Sehr geehrte Frau Dr. Lohse,

Mit der 27. Flächennutzungsplanänderung "Adolf-Diesterweg-Straße Nord" und dem Bebauungsplanverfahren Nr. 645 "Adolf-Diesterweg-Straße Nord" soll auf einer bisher frei gehaltenen Erweiterungsfläche für den Oggersheimer Friedhof Flächen für eine große Kindertagesstätte und 33 Wohneinheiten „Kostengünstiges Bauen“ geschaffen werden. Nach unserer Information verläuft an der nördlichen Begrenzung dieses Areals die GASCADE-Hochdruckgasleitung (DN 400), bei deren Explosion im Oktober 2014 in Oppau verheerende Schäden auftraten.

Wir bitten deshalb um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Schutzmaßnahmen wurden von Seiten der Verwaltung bereits geplant?

2. Wie wird die vorhandene Gasleitung in die Grundstücksgestaltung eingebunden?
3. Welche Maße sind für den Schutzstreifen der Trasse notwendig?
4. Welche Sicherheitsabstände plant die Verwaltung von der Trasse zu den Wegen, Parkplätzen und Gebäuden?
5. Bei der Explosion in Oppau musste über Stunden das in der Leitung befindliche Gas abbrennen, da sich der nächste Sperrschieber der DN 400 Leitung in ca. 27 km Entfernung bei Schifferstadt befindet. Welche Maßnahmen sind vorgesehen um den langen Zeitraum des Abbrennens zu verkürzen?
6. Das geplante Grundstück liegt sackgassenartig am Rande von Oggersheim. Sind weitere Schutz-, Rettungs- und Bergungsmaßnahmen für einen eventuellen Unfall vorgesehen?

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rainer Metz
Fraktionsvorsitzender